© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Teucer glaucopis *Fld.* f. **obsoleta** *Draudt.* ♂ „Seitz" VI. S. 128.

Eucereon flavopunctatum *Dgn.* ♂ Het. Nouv. par Paul Dognin: Fasc. II, Mai 1911.

Eucer. albinota *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fasc. I, April 1910.

Eucer. albitorna *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fasc. V, Juni 1912.

Cyanopepla hyaloptera *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fasc. I, April 1910.

Napata flammans *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Ann. Soc. Entom. Belg XIX, 1912.

Nap. hyporhoda *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Sphecosoma melapera *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Mém. Soc. Ent. Belg. LIII, 1909.

Ceramidia phaiodes *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Ann. Soc. Ent. Belg. XIX, 1912.

Eriphioides phaeoptera *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Caeostatia flaviventralis *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Mémoir. Soc. Ent. Belg LIII, 1909.

Ichoria virescens *Dgn.* ♂ Het. Nouv. par Paul Dognin, Fascic. VII. Feb. 1914.

Saurita lacteipars *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Calonotus chlorata *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Heliura thysbodes *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Horama flavicans *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Sarosa atritorna *Dgn.* ♂ Wie vorig. Fascic. V, Juni 1912.

Tipulodes rubriceps *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Desmotricha metapolia *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.

Epectaphera melochria *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. VI, Novbr. 1912.

Dasysphinx semicincta *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. VII. Feb. 1914.

Trichodesma trita *Dogn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.

Arctiidae.

Automolis fassli *Dgn.* ♂ Het. Nouv. par Paul Dognin, Fascic. I, April 1910.

Autom. tenuifascia *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.

Autom. brachystriata *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fascic. V, Juni 1912.

Autom. internervosa *Dgn.* ♀ Wie vorig.

Autom. leucopera *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fascic. VII, Feb. 1914.

Hypomolis rothschildi *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. II, Mai 1911.

Neritos flavipurpurea *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. VII, Feb. 1914.

Halisidota fassli *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.

Halisidota bipartita *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. VI. Nov. 1912.

Hemihyalea parergana *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Memoir. de la Soc. Ent. de Belgique XIX, 1912.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Aus den im Frühjahr v. J. bezogenen *Philos. cynthia*-Cocons schlüpfte mir unter anderem am 4. Juli v. J. ein in Zeichnung sehr beachtenswertes ♂, dessen Beschreibung ich in nachfolgenden Zeilen wiedergebe.

Betrachtet man flüchtigen Auges den Falter, so unterliegt man zweifellos einer Täuschung, da das betreffende Exemplar auffällig geflickt scheint. Doch trifft dies nicht zu. Die Flügelspannung beträgt 101 mm. Form und Färbung der Flügel ist normal, doch befindet sich am Marginalsaume der Innenfläche des rechten Hinterflügels eine kleine Ocelle, welche einen Durchmesser von nur 1,5 mm besitzt, jedoch in Farbe genau den auf den Vorderflügeln befindlichen Apicalocellen gleicht. Jenes Auge wird von einem trapezförmigen, gelbgrünen bis violetten Feld, in Farbe ganz der Umgebung der Vorderflügelocellen entsprechend, umschlossen. Die 4 mm lange Basis dieses Trapezes ruht auf dem Saum, und dieser Umstand ist es, der zu der anfangs erwähnten Aehnlichkeit mit einem ausgebesserten Exemplar führt. Das Stück befindet sich noch in meinem Besitz und steht ernsten Reflektanten gern zur Verfügung.

Im Interesse der Wissenschaft wäre es wünschenswert, zu erfahren, ob von anderer Seite ebenfalls derartige Abnormitäten in der Gruppe der Saturniden gezogen bzw. beobachtet wurden. *W. Klotz*, Spandau.

Literarische Neuerscheinungen.

Dr. Arnold Schultze. *Die Charaxiden und Apaturiden der Kolonie Kamerun.* In: Archiv für Biontologie, Bd. 4. Was dem Mitteleuropäer der *Apatura*-Fang, das ist in Afrika die *Charaxes*-Jagd. Aber unsere 2 armen *Apatura*-Arten sind bald erjagt und verlieren damit für den Sammler an Interesse. An *Charaxes* weist aber Kamerun nach Schultzes Monographie 50 Arten in fast 70 Formen auf und das Jagdfieber auf diese übersteigt das des bequemen *Apatura*-Fangs etwa in dem Grade, in dem an Größe, Schönheit und Seltenheit der *Charaxes* unsere Schillerfalter überragt. Die Beschäftigung mit Schultzes faunistischer Monographie läßt uns diesen höchsten Genuß für Schmetterlings-Enthusiasten mitmachen: Wir sehen die Fangplätze, wir erblicken die zum Köder (Zibethkatzenkot) anfliegenden Tiere in tadelloser Lebend-Photographie und schließlich sehen wir in geradezu unübertrefflicher Malerei die prächtigen Tiere sich aus der Raupe entwickeln. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll: die zähe Leistungsfähigkeit des Reisenden, der unter der mörderischen Tropensonne und den Beschwerlichkeiten der Afrikareise Aquarelle von geradezu hervorragender künstlerischer Bedeutung anzufertigen imstande ist, oder die Kunstanstalt, die jetzt zur Kriegszeit Reproduktionen liefert, die als die besten Raupenbilder bezeichnet werden müssen, die jemals erschienen sind. Künstler, ausgewählter Gegenstand und die auf diesen verwandte Mühe sind eines des andern wert! Solche Künstler, wie Schultze und solche Kunstanstalten, wie Werner und Winter, soll uns das Ausland vorzeigen! Diesem Urteil ist nichts mehr hinzuzufügen.

Dr. H. Ross. *Die Pflanzengallen Bayerns.* Mit 325 Abbildungen von Dr. G. Dunzinger. Auf 100 Seiten gibt der Verfasser eine gedrängte Uebersicht des für Botaniker, Zoologen, Land- und Forstwirte gleich wichtigen Stoffs. Die halb schematischen Abbildungen sind recht anschaulich, das ganze Werk nach jeder Richtung instruktiv und für den Praktiker zur Orientierung durchaus ausreichend; ein gedrängter Leitfaden der Gallenkunde, der über 650 Gallen charakterisiert. Ein Gebrauchbuch, das um so größeren Wert besitzt, als die Gallenkenntnis, weil in verschiedene Disziplinen einschlagend, selbst bei feldvertrauten Naturforschern meist empfindliche Lücken aufweist. Der Preis von Mk. 2.50, der für heutige Verhältnisse ein Nichts ist, sichert dem Buch eine allgemeine Verbreitung, die umsomehr zu wünschen ist, als der Verfasser durch die Art der Einteilung, der Abkürzung des Stoffs, der Auswahl der Bilder unleugbares Lehrtalent verrät. Wie man mit wenig Worten viel sagen oder mit einfachen Bildern viel zeigen kann, tritt uns auf jeder Seite entgegen. Dr. A. S.

Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart. — Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Klotz Walter

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen. 54